



Neue Gestaltung Schulareal
Situation_1:200



- Etappe 1
- 1.1 Spielplatz Kindergarten
 - 1.2 Vorplatz Primarschule Chaussierung mit Bäumen und Sitzgelegenheit
- Etappe 2 Neue Aussenraumgestaltung Primarschule:
- Spielfeld (Fussball);
 - Sitzmöglichkeiten;
 - Bodenbemalung für weitere Spiele und Veloparcours
- Etappe 3 Neue Aussenraumgestaltung Oberstufe:
- Spielfeld (Basketball+Volleyball)
- Etappe 4 Schulhauserweiterung oder Ersatzneubau

Schulareal

Neue Baumpflanzung

Projektbeschrieb Etappe 1

Zaun bestehender Zaun neu beplanen und ergänzen. Ein Gartentor zum Hartplatz, falls gewünscht ein Gartentor zu den Parkplätzen

- Bodenflächen
- Zementplatten Tschümperlin 5016 40.12, Format 50 x 100 x 5 cm, im Split verlegt
- Belag für jedes Wetter
 - für Mobilität (Dreiräder / Trottinett / Stelzen / Leiterwagen...)
 - Bühne für Rollenspiele aller Art

- weicher Belag Tartan
- für Spielgeräte mit maximaler Absturzhöhe von 80cm
 - im Bereich Rutschbahn, links Gehstufen und rechts Sitzstufen, Gummigranulat
 - Option Kies für buddeln, baggern, bauen (benötigt eine Wanne, eventuell nicht möglich über Heizkeller)

Spielhaus
Unikat, zum Beispiel unter Anleitung der Spielwerkstatt Bern gemacht vom Förster, Zivilschutz oder Zimmermann, mit Spielfiguren für Rollenspiele
Alternativ: 2 kleinere Spielhäuser von Richter

- Spielgeräte (max. Absturzhöhe 80cm)
- Reifenwieger Schwingferd/
 - Wackeltiere / Wackelwanne
 - kleine Rutschbahn
 - Drehmännchen

Sitzgelegenheit / Tische
Steine zum klettern und sitzen, Mäuerchen auf Sitzhöhe, Einzelhocker für Chindsgli-Kreis
einfacher Znüni - Holztisch mit seitlichen Bänken, 4 Sitzbänke

- Bepflanzung
einheimische Wildpflanzen mit ungiftigen Früchten
- Hagebutte / Berberitze (rote Früchte bleiben im Winter hängen als Farbtupfer im Schnee)
 - Sträucher Holunder, Haselnuss, Bergföhre, Liguster, Kirschenarten
 - Spalier entlang der Hausmauer

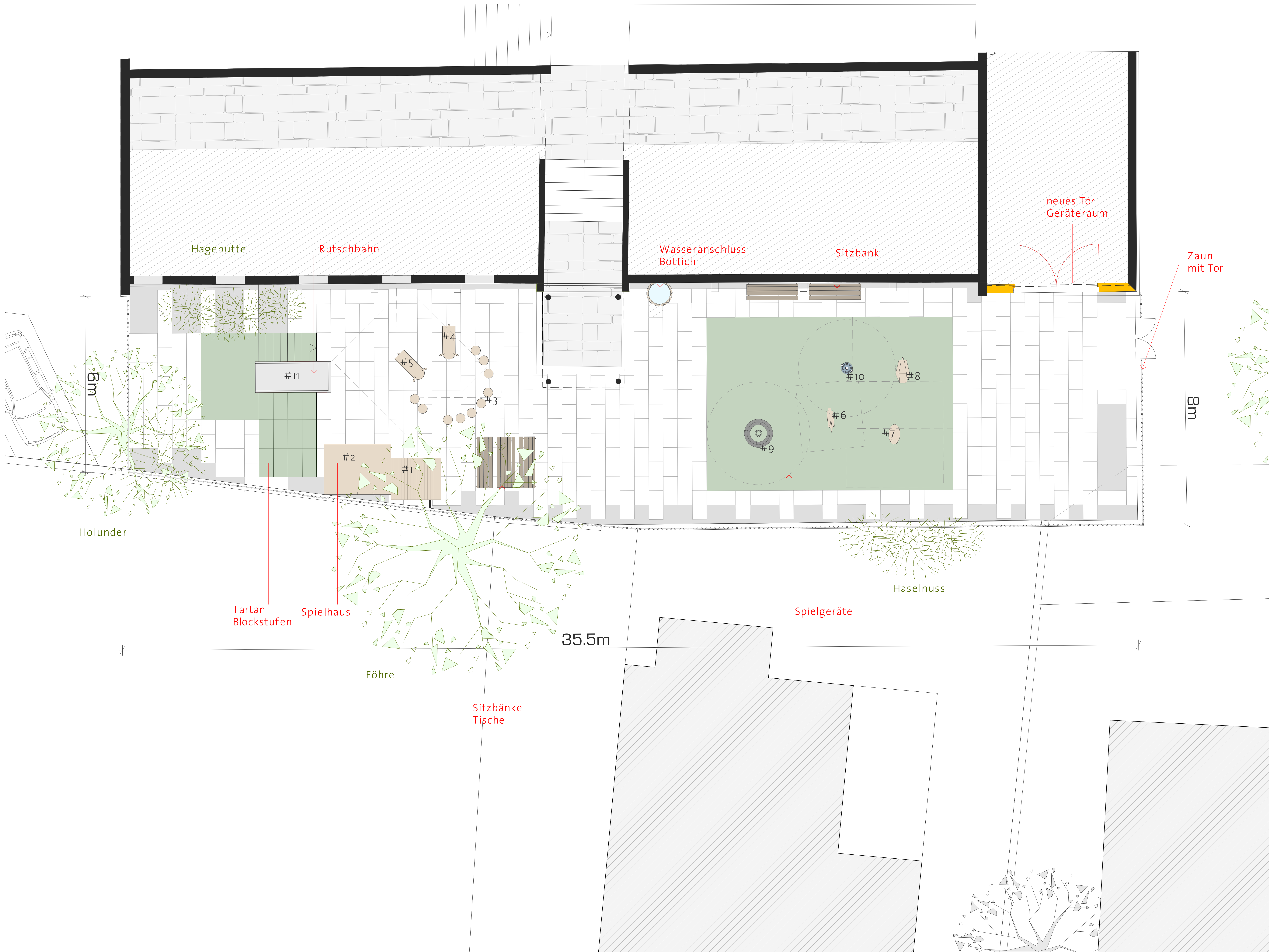
Abstellraum
Garage von Süden zugänglich machen für die beweglichen Aussenspielgeräte.

Beschattung
Die Büsche und Bäume, sowie das Spielhaus und das Nachbarhaus bieten genug Schatten. An einem sehr heißen Sonnentag könnte ein Sonnensegel aufgespannt werden.

Licht
Das Aussenlicht der Schule (weisse Glaskugel auf schwarzer Metallstange) würden wir zurückbauen, zwei Leuchten sind bereits beschädigt. Neue Aussenleuchten würden wir auf die Eingänge bezogen am Gebäude montieren. Am Pausenplatz der Primarschule steht eine allgemeine Strassenleuchte, es könnte gut eine zweite aufgestellt werden. Ebenso an der Strasse entlang der Saaser Vispa.

Bauherrschaft			
Gemeinde Saas- Grund			
Architekt			
Chantal Imoberdorf Andrea Ringli Elisabeth Rutz			
dipl. ArchitektInnen ETH		Flüelastrasse 6, 8048 Zürich	
Saas- Grund Kindergarten Gestaltung			
Situation			
Etapmierbarkeit			
Datum:	14/ 06/ 2016	Format:	A0
Massstab:		1:200	

Spielplatz Kindergarten
Etappe 1.1_1:50



Spielgeräte

#1: Kleines Spielhaus



#2: Kleines Pfahldorfhaus



#3: Hocker ohne Lehne



#4: Schaf liegend



#5: Schaf stehend

#6: Schwingpferd



#7: Wackelschaf



#8: Wildschwein



#11: Kleinkindrutsche Breite 100cm



#9: Reifenwieger



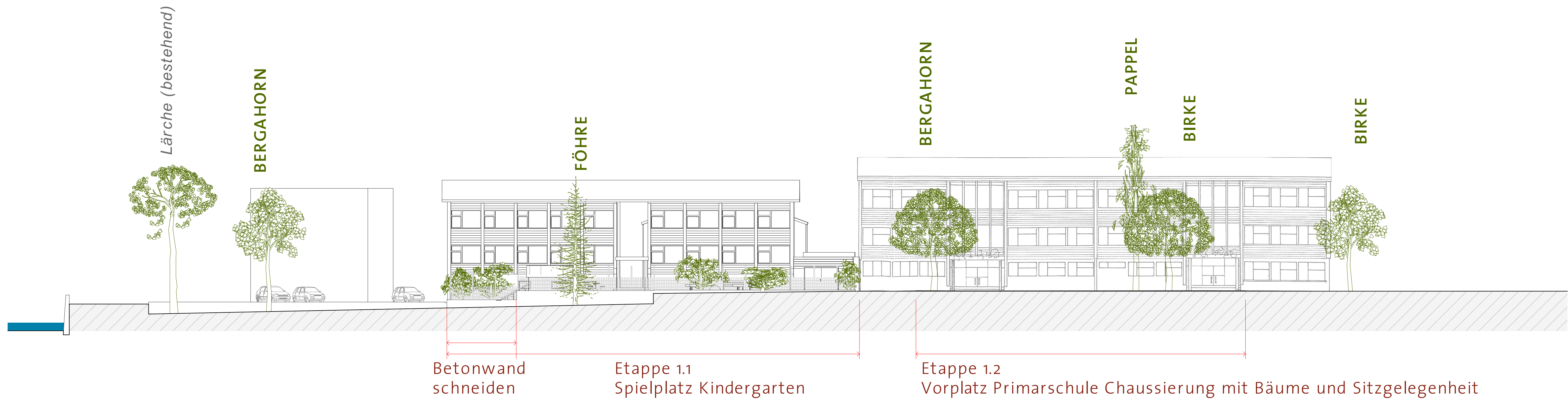
#10: Drehmännchen mit Armen



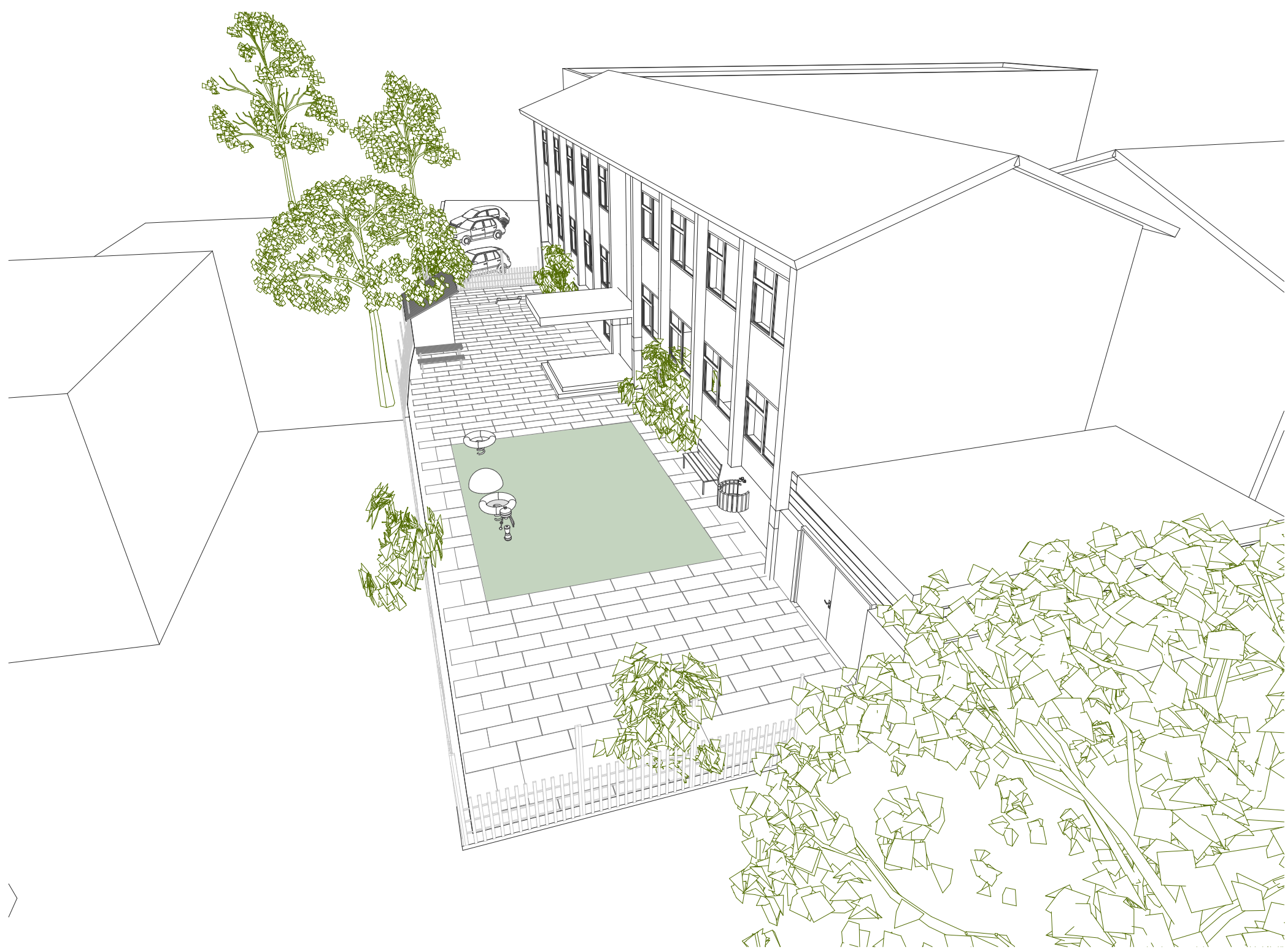
— Fallschutz

Bauherrschaft		
Gemeinde Saas - Grund		
Architekt		
Chantal Imoberdorf Andrea Ringli Elisabeth Rutz		
dipl. Architektinnen ETH		
Flüelastrasse 6, 8048 Zürich		
Saas- Grund Kindergarten Gestaltung		
1. Etappe		
Grundriss		
Datum:	14/ 06/ 2016	Format:
A0	Masstab:	1:50

Ansicht Schulareal_1:200



Ansicht Etappe 1.1_1:50



Bauherrschaft			
Gemeinde Saas- Grund			
Architekt			
Chantal Imoberdorf Andrea Ringli Elisabeth Rutz			
dipl. Architektinnen ETH		Flüelastrasse 6, 8048 Zürich	
Saas- Grund Kindergarten Gestaltung			
1.Etappe			
Ansicht/Schnitt/Perspektive			
Datum:	14/ 06/ 2016	Format:	A0
Massstab:	1:200/ 1:50		

Zaun

bestehender Zaun neu beplanken und ergänzen. Ein Gartentor zum Hartplatz, falls gewünscht ein Gartentor zu den Parkplätzen

Bodenflächen

Zementplatten Tschümperlin 5016 40.12, Format 50 x 100 x 5 cm, im Split verlegt

- Belag für jedes Wetter
- für Mobilität (Dreiräder / Trottinett / Stelzen / Leiterwagen....)
- Bühne für Rollenspiele aller Art

weicher Belag Tartan

- für Spielgeräte mit maximaler Absturzhöhe von 80cm
- Im Bereich Rutschbahn, links Gehstufen und rechts Sitzstufen, Gummigranulat
- Option Kies für buddeln, baggern, bauen (benötigt eine Wanne, eventuell nicht möglich über Heizkeller)

Spielhaus

Unikat, zum Beispiel unter Anleitung der Spielwerkstatt Bern gemacht vom Förster, Zivilschutz oder Zimmermann, mit Spielfiguren für Rollenspiele

Alternativ: 2 kleinere Spielhäuser von Richter

Spielgeräte (max. Absturzhöhe 80cm)

- Reifenwieger Schwingpferd/
- Wackeltiere / Wackelwanne
- kleine Rutschbahn
- Drehmännchen

Sitzgelegenheit / Tische

Steine zum klettern und sitzen, Mäuerchen auf Sitzhöhe, Einzelhocker für Chindsgi-Kreis
einfacher Znüni - Holztisch mit seitlichen Bänken, 4 Sitzbänke

Bepflanzung

einheimische Wildpflanzen mit ungiftigen Früchten

- Hagebutte / Berberitze (rote Früchte bleiben im Winter hängen als Farbtupfer im Schnee)
- Sträucher Holunder, Haselnuss, Bergföhre, Liguster, Kirschenarten
- Spalier entlang der Hausmauer

Abstellraum

Garage von Süden zugänglich machen für die beweglichen Aussenspielgeräte.

Beschattung

Die Büsche und Bäume, sowie das Spielhaus und das Nachbarhaus bieten genug Schatten. An einem sehr heissen Sonnentag könnte ein Sonnensegel aufgespannt werden.

Licht

Das Aussenlicht der Schule (weisse Glaskugel auf schwarzer Metallstange) würden wir zurückbauen, zwei Leuchten sind bereits beschädigt. Neue Aussenleuchten würden wir auf die Eingänge bezogen am Gebäude montieren. Am Pausenplatz der Primarschule steht eine allgemeine Strassenleuchte, es könnte gut eine zweite aufgestellt werden. Ebenso an der Strasse entlang der Saaser Vispa.